

Sicherheitsdatenblatt



Cyanacrylat-Kleber

Erstellungsdatum: 02/05/2018
Überarbeitungsdatum: -

SUPERGLUE
Version: 8

Seite 1 von 7

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Handelsname: SUPERGLUE
Produktbezeichnung: Cyanacrylat-Kleber
Registrierte NR. REACH: 01-2119527766-29-0001
CAS-Nummer: 7085-85-0
Indexnummer: 607-236-00-9

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Jaamp Nadin Hoffmann
Straße: Mühlberger Straße 24b
Ort: 04895 Falkenberg
Telefon: +49 35365 639197
E-Mail: Service@jaamp.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum Berlin – Tel.: +49 (30) 1 92 40

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; -, EUH202
Wichtigste schädliche Wirkung: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflichtig:
Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321: Sonderbehandlung (siehe Anweisungen auf diesem Etikett).

Sicherheitsdatenblatt



Cyanacrylat-Kleber

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 2 von 7

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT:

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
7085-85-0	ETHYL-2-CYANACRYLAT			70-90%
	230-391-5			
	Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315			

Nicht eingestufte Bestandteile:

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
123-31-9	1,4-DIHYDROXYBENZOL			<1%
	204-617-8			
	Carc. 2: H351; Muta. 2: H341; Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400			

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahme

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.
Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 3 von 7

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen:

Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden:

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang:

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen:

Gewerbliche Verwendung.

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 4 von 7

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte:

Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC:

Nicht verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Pysikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden pysikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit		
Farbe:	Farblos		
Geruch:	Stechender Geruch		
Verdunstungszahl:	Nicht verfügbar.		
Brandfördernd:	Nicht verfügbar.		
Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich		
Auch löslich in:	Aceton.		
Viskosität:	Nicht verfügbar.		
Siedepunkt / -bereich °C:	150	Schmelzpunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen %: untere:	Nicht verfügbar.	obere:	Nicht verfügbar.
Flammpunkt °C:	87	Vert. koeff. n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar.
Zündtemperatur °C:	500	Dampfdruck:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	1.05g/cm ³		
VOC g/l:	20		

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:

Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 5 von 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmitteln. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxizität, Wert:**

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
DERMAL	RBT	LD50	2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	5000	mg/kg
DERMAL	RBT	OECD Test Guideline	24	h
Eyes	RBT	OECD Test Guideline	72	h

Gefährliche Bestandteile:**ETHYL-2-CYANARCYLAT**

ORL	RAT	LD50	>5	ml/kg
-----	-----	------	----	-------

Nicht eingestufte Bestandteile:**1,4-DIHYDROXYBENZOL**

ORL	MUS	LD50	150	ml/kg
ORL	RAT	LD50	720	ml/kg
SCU	RAT	LDLO	300	ml/kg

*** Für das Produkt relevante Gefahren:**

Gefahr	Route	Basis
Atz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschäden/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgane-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet

Nicht berücksichtigte Gefahren für Stoffe:

Gefahr	Route	Basis
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft
Keimzell-Mutagenität	-	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht zutreffend
Reproduktionstoxizität	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft
Aspirationsgefahr	-	Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.**Augenkontakt:** Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.
Kann dauerhafte Schäden verursachen.**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.**Verzögert auftretende Wirkungen:**

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Erstellungsdatum: 18.03.2020
Überarbeitungsdatum: -

Antibakterielles Handgel
Version: -

Seite 6 von 7

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklassen: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Vorschriften: This safety datasheet complies with the requirements of Regulation (EC) No. 1907/2006

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: * gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315: Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitsdatenblatt



Cyanacrylat-Kleber

Erstellungsdatum: 18.03.2020

Antibakterielles Handgel

Überarbeitungsdatum: -

Version: -

Seite 7 von 7

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.